



Leben zwischen Segelbooten und Gewerbe

NWZ-STADTTEILCHECK Tweelbäke und Krusenbusch im Check – Viele Arbeitsplätze, gute Nachbarschaft

Tweelbäke und Krusenbusch prägen den Südosten der Stadt. Ein wichtiges Zukunftsthema ist die Bahnunterführung.

VON KARSTEN RÖHR

OLDENBURG – Herrliche Sonnenauf- und Untergänge erleben die Tweelbäker an ihrem See, der auch für Menschen aus anderen Stadtteilen attraktiv ist. Hier wird gesegelt, geangelt, geschwommen. Neben Menschen spazieren hier regelmäßig auch Alpakas. Gleichzeitig schlägt in Tweelbäke so etwas wie das wirtschaftliche Herz der Stadt.

Was manchen nicht bewusst ist: Der Weg über die Abfahrt Osternburg, Gerhard-Stalling-Straße und Am Schmeel bringt einen zügig nach Krusenbusch – wenn man nicht gerade zur morgendlichen oder abendlichen Hauptverkehrszeit über die Gerhard-Stalling-Straße muss.



Autor dieses Stadtteilporträts ist **Karsten Röhr**. Der 53-Jährige ist Redakteur der Nordwest-Zeitung – und hat das Nebeneinander von Dorf und Gewerbe in der Stadt schon immer spannend gefunden.

Die Krusenbuscher pflegen ihren dörflichen Charakter und die Gemeinschaft, auch wenn immer wieder neue Aufgaben entstehen, Alt-Krusenbuscher und junge Neu-Familien zusammenwachsen und auch die größeren Neubaugebiete, die der alten Struktur mit den vielen Siedlungshäusern nicht ganz entsprechen, nach ihrer Fertigstellung wieder



Eine Familie und ihre Schule (v.li.): Vanessa Kibke (28), Yvonne Weilke (25), Bettina Weilke (52) und Sophia Weilke haben alle die Grundschule Krusenbusch besucht. BILDER: SASCHA STÜBER

„eingepflegt“ werden müssen. Neben der guten Nachbarschaft, zu der auch zahlreiche Straßenfeste gehören, gibt es eine lebendige Gemeindearbeit, in der sich auch viele Junge engagieren, viel Grün, Sportvereine wie den Krusenbuscher SV und den Schützenverein in Tweelbäke, sehr nah den GVO und BW Bümmerstede, die Ganztagsgrundschule Krusenbusch mitten im Ort, die Schule Borchersweg, unweit die Paul-Maarschule, dazu die aktiven Bürgervereine mit Manfred Kreye (Krusenbusch) und Hartmut Lueken (Tweelbäke) an ihrer Spitze. Größtes Anliegen der Krusenbuscher – neben der fehlenden Apotheke: Dass sie mit ihren Interessen ernst genommen werden, wenn die Unterführung geplant wird, die 2022 mit Wegfall der zwar mühsam zu erklimmenden, maroden, aber extrem wichtigen Bahnüberführung unbedingt fertig sein muss.

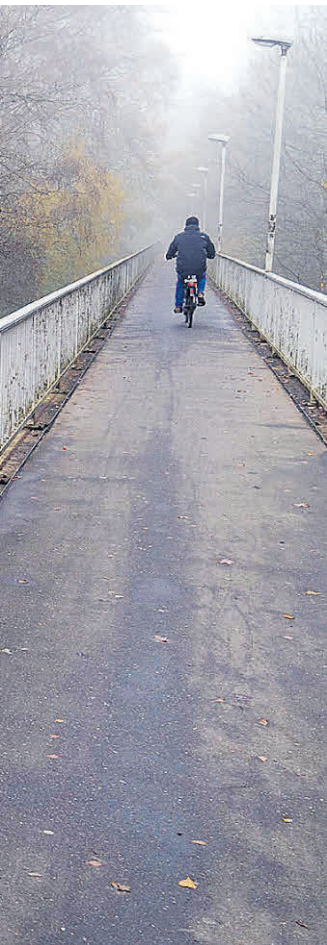
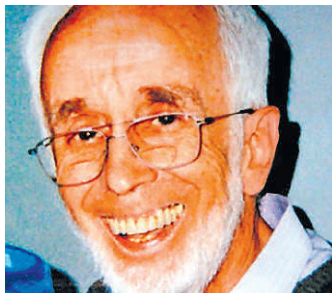
SEHENSWÜRDIGKEIT

Das Wahrzeichen von Krusenbusch ist die Dachlaterne auf der Grundschule. In der Dachlaterne befindet sich eine Turmuhr mit Läutewerk, die – vom Bürgerverein initiiert und mit Spendengeldern teils finanziert – nach vielen Jahren des Stillstands restauriert wurde.



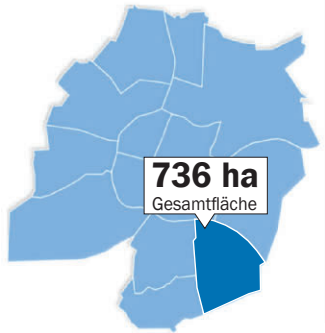
BEKANNTER KOPF

Gerold Westermann (77) ist seit 77 Jahren Krusenbuscher – und das filmische Gedächtnis des Stadtteils. Er hat die Entwicklung Krusenbuschs – die bauliche und die soziale, gesellschaftliche – auf unzählige Schmalfilme gebannt, mit denen er regelmäßig begeistert.

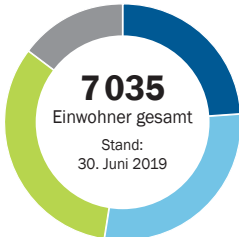


Etwas speziell und mühsam zu erklimmen, aber sehr wichtig: die Bahnüberführung, die Krusenbusch mit Bümmerstede verbindet. Der nächste Überweg ist viereinhalb Kilometer entfernt. BILD: SASCHA STÜBER

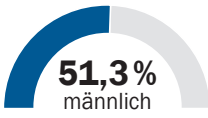
DATEN & FAKTEN



956 Einwohner pro km²
7,7 % Ausländeranteil



bis 20	24,0 %
21 – 44	28,5 %
45 – 64	32,7 %
65 und älter	14,7 %



MEIN TIPP

Am Samstag, 23. November, findet in der **Grundschule Krusenbusch**, der Weihnachtsbasar statt (15 bis 17 Uhr). Genauso vorzumerken ist der öffentliche Adventsbasar am Freitag, 29. November, von 15 bis 18 Uhr im **Pädag.-Therap. Zentrum Borchersweg**.



CITROËN C3 AIRCROSS SUV

CITROËN C5 AIRCROSS SUV

DIE CITROËN SUV-MODELLE ABENTEUER ENTSPANNT ERLEBEN



CITROËN C3 AIRCROSS SUV
bis zu 520 Liter Kofferraumvolumen*
Verkehrszeichenerkennung
Berganfahrassistent
Coffee Break Alarm
Spurassistent

AB **119 €** MTL.¹
MIT 0%-LEASING

CITROËN C5 AIRCROSS SUV
Grip Control mit Bergabfahrassistent*
Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
Advanced Comfort Federung
Aktiver Notbremsassistent
Klimaanlage

AB **199 €** MTL.¹
MIT 0%-LEASING

citroen.de

INSPIRED
BY YOU
SINCE 1919

Autohaus Munderloh
ERFAHREN VERTRAUEN

HEINRICH MUNDERLOH AUTOMOBILE GMBH & CO. KG (H)

Kreyenstr. 6 • 26127 Oldenburg-Nadorst • Tel.: 0441/93388-0 • a.schmidt@citroen-munderloh.de • www.citroen-munderloh.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

KUNDENBEWERTUNGEN
★★★★★
CITROEN-ADVISOR.DE



„Mein Dorf am Rande der Stadt“

NWZ-STADTTEILCHECK Krusenbusch und Tweelbäke familienfreundlich – Apotheke und Lokal fehlen

Die Bürger in den beiden Stadtteilen wohnen dort ziemlich gerne. Nahversorgung und Gastronomie könnten besser sein.

VON KARSTEN RÖHR

OLDENBURG – Nein, so ganz zufrieden sind sie nicht – die Krusenbuscher und Tweelbäker, die sich am Stadtteil-Check beteiligt haben. Insgesamt 228 waren es.

So manche eingefleischten Krusenbuscher können das nicht nachvollziehen. Eine „Ur-Einwohnerin“, die am Heimeck wohnt, sagt: „Es ist viel besser hier, wir sind hier geboren und finden es paradiesisch.“ Eine Mitarbeiterin der Grundschule sieht dagegen eher die negativen Seiten. Sie sagt: „Die Kinder haben irrsinnig weite Wege.“

Wie sehen Berit Hainel und Frank Schmucker das Ergebnis? Die beiden engagieren sich in der Kirchengemeinde Krusenbusch (die zu Osterburg gehört), in der gerade zahlreiche Veranstaltungen vorbereitet werden. Beide haben jeweils drei – zum Teil schon große – Kinder. Hainel (kam von Rügen) wohnt seit 17 Jahren hier, Schmucker (kam aus Friedeburg-Marx) seit 6 Jahren. Zurzeit organisieren sie mit ihren Mitstreitern vom Gemeindefachrat auch die Gottesdienste, weil ihr Pfarrer krank ist. „Es wird kein Gottesdienst ausfallen“, sagt Frank Schmucker, „wir machen das selbst.“

Auch das sagt schon einiges aus über all die Dinge, die mit solchen Kriterien gar nicht erfasst werden: Es gibt hier einen großen Zusammenhalt – egal, ob es um die Gemeinde geht, oder ob für den Nachbarn etwas eingekauft werden muss. „Wir sind das kleine Dorf am Rande der Stadt – und so läuft das hier auch“, sagt Berit Hainel.

Überdurchschnittlich stark sind Krusenbusch und Tweelbäke bei Familienfreundlichkeit und bei der Kinderbetreuung. „Es gibt viele junge Familien – und es gibt viele Kita- und Krippenplätze, am Kreisel entsteht noch eine große neue Kita, hinzu kommt die genossenschaftliche Kita Mühlengarten der vielen



Lieben ihren Stadtteil und engagieren sich in der Gemeinde: Frank Schmucker ist vor sechs Jahren aus Friedeburg-Marx mit der Familie nach Krusenbusch gezogen, Berit Hainel vor 17 Jahren von Rügen.

KARSTEN RÖHR

Unternehmen in Tweelbäke“, sagt Hainel, die sich auch im Elternbeirat der Ev. Kita Jona engagiert. Der Pfarrbezirk tue viel für junge Familien, der Krusenbuscher SV, die Bücherei, die Bürgervereine. Auch der große Elefantenspielplatz („Ele“) einschließlich Bolz-

platz, Basketballkörben und Drahtseilbahn sei ein dickes Plus.

Ordentlich liegen die beiden süd-östlichen Stadtteile auch bei Sauberkeit, Sicherheit (mit eigener Polizeiwa- che) und Wohnungsmarkt. Natürlich spielten für viele

Zugezogene – wie auch für ihn und seine Familie – die besse- ren Baupreise in Krusenbusch eine Rolle, sagt Schmucker.

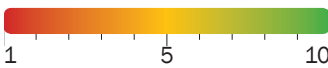
Im kritischeren Bereich lie- gen Nahversorgung und Gas- tronomie. Alle sind froh, dass es inzwischen einen NP- Markt vor Ort gibt. „Ich brau-

che nicht fünf Supermärkte im Stadtteil“, sagt Hainel. Tweelbäke hat große Adres- sen wie Möbel Buss oder Cas- sen, sogar ein Hofladen, dem- nächst Ostmann. Größere Märkte wie Real, Combi und Aktiv & Irma seien immer noch gut erreichbar, und man habe ja Friseur, Blumen, LzO, Hausarztpraxis, Bastelkate, Physiotherapie, Kosmetik, Fußpflege, Zahnarzt. Was wirklich fehle? „Eine Apothe- ke, vielleicht eine zweite Hausarztpraxis.“ Für Men- schen, die schlecht zu Fuß sei- en, sicher auch noch ein paar weitere Angebote. Und ganz sicher für manche ein Lokal, sagen Schmucker und Hainel. Die schwache 3,1 für die Gas- tronomie sei spätestens seit dem Ende der Gaststätte Harms in Krusenbusch kein Wunder. Heute herrsche weit- gehend Ebbe. Memo's Grill liegt schon in Bümmerstede. Auch für Thassos, Delphi, Ber- lin Döner und Eisdiele muss der Ortsteil verlassen werden.

SO HABEN WIR DIE WERTE ERMITTELT

Bei der Online-Umfrage NWZ-Stadtteil-Check sind 5672 komplett ausgefüllte Bögen in die Bewertung ein- geflossen. Für Krusen- busch/Tweelbäke insge- samt 228 Bewertungen ab- gegeben.

Auf einer Skala von 1 bis 10 Punkten konnten die

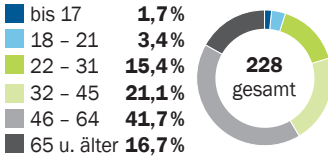


Teilnehmer ihre Bewertun- gen zu Fragen nach Fami- lienfreundlichkeit, Anbin- dung an Nahverkehr, Sicher- heit und vielen weiteren Themen abgeben.

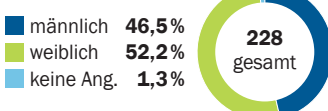
Morgen, Samstag, in der NWZ: Das sind die Erge- bnisse für Ofenerdiek

Alle Ergebnisse des großen Stadtteil-Checks finden Sie auch im Internet -> @ www.NWZonline.de

Teilnehmer – Alter



Teilnehmer – Geschlecht

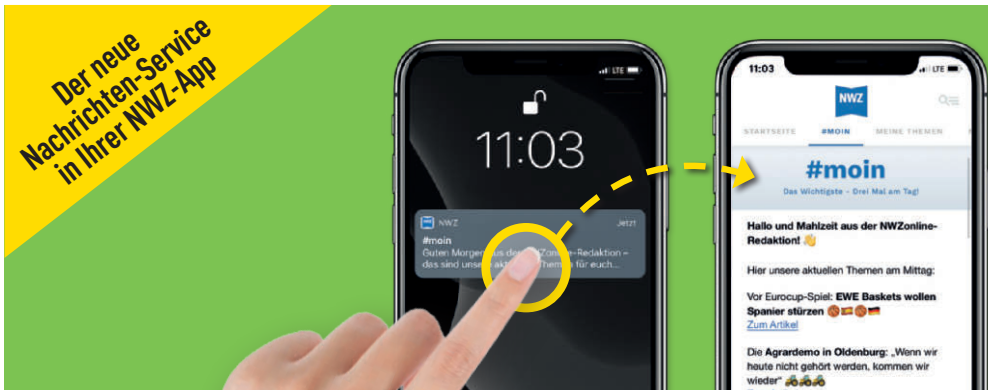


So bewerten die Bewoh- ner ihren Stadtteil



5 672 Oldenburger haben an der Umfrage teilgenommen und die Lebensqualität auf einer Skala von 1 bis 10 beurteilt.

So lesen Sie die Grafik:
● **überdurchschnittlich** (ab einer Abweichung von +0,3 Punkten zum Durch- schnittswert für alle Stadtteile)
● **durchschnittlich** (bis zum einer Ab- weichung von +0,2 bzw. -0,2 Punkten zum Durchschnittswert für alle Stadtteile)
● **unterdurchschnittlich** (ab einer Abweichung von -0,3 Punkten zum Durch- schnittswert für alle Stadtteile)



#moin MORGENS. MITTAGS. ABENDS.

- Kurz und knapp das Wichtigste aus der Region.
- 3 Mal am Tag als Push-Nachricht auf Ihr Smartphone.
- Einfach die NWZ-App herunterladen und los geht's!
- Keine Zusatzkosten, in Ihrem Abo bereits enthalten.

MEHR INFOS AUF NWZONLINE.DE/APP

